

Inhaltsverzeichnis

Vorwort von Winfried Böhm	13
Vorwort	15
Einführung.....	17
1. Zum Selbstverständnis prinzipienwissenschaftlicher Pädagogik bei Marian Heitger	31
1.1 Transzendental-kritische Pädagogik als Allgemeine Pädagogik	32
1.2 Der Anspruch der Systematik	42
1.3 Ausgangspunkt und Fragestellung Allgemeiner Pädagogik.....	51
1.4 Transzendente Analyse und Kritik als Methode.....	56
1.5 Genesis eines Systems pädagogischer Prinzipien. Versuch einer Darstellung.....	72
1.5.1 Der anthropologische Ausgangspunkt	72
1.5.2 Geltungsbindung als Prinzip der Vernunft	74
1.5.3 Das Prinzip Bildsamkeit	79
1.5.4 Das Prinzip Person.....	81
1.5.5 Das Prinzip Selbstbestimmung	86
1.5.6 Das Prinzip Dialog.....	90
1.5.7 Aufklärung als Telos der Vernunft	95
1.5.8 System oder Systematik?	102
1.6 Das Normproblem in der Pädagogik	106
1.7 Das Verhältnis von Theorie und Praxis in der Pädagogik, oder: Die Verbindlichmachung des Sollens in Verantwortlichkeit	115
2. Zum prinzipienwissenschaftlichen Verständnis von Erziehung und Unterricht	133
2.1 Zur gegenwärtigen Lage von Erziehung und Unterricht.....	133
2.2 Unterricht und Erziehung in transzendental-kritischem Verständnis.....	146
2.2.1 Erziehung und Unterricht im Verständnis Alfred Petzelts.....	148
2.2.2 Erziehung und Unterricht im Verständnis Marian Heitgers	155
2.2.3 Gewissensbildung als Wertbildungsprozess	159
2.2.4 Zum prinzipienwissenschaftlichen Verständnis des Lehrens und Lernens	177

2.3	Über die Einheit von Erziehung und Unterricht im Gedanken der Bildung.....	195
3.	Herausforderungen eines pädagogischen Denkens in transzendental-kritischem Anspruch.....	203
3.1	Zum problematischen Verhältnis von Normativem und Faktischem, oder: Ist die transzendental-kritische Pädagogik empiriefeindlich?.....	204
3.1.1	Das Problem der Wirklichkeit in den pädagogischen Systemen Richard Höningswalds und Alfred Petzelts.....	205
3.1.2	Das Problem der Wirklichkeit in der Pädagogik Marian Heitgers.....	215
3.1.3	Das Problem der Wirklichkeit im Kontext anthropologischer Prämissen.....	215
3.1.4	Das Problem der Wirklichkeit im Kontext der Theorie-Praxis-Relation.....	224
3.1.5	Das Problem der Wirklichkeit im Kontext eines systematisch-prinzipienwissenschaftlichen Wissenschaftsverständnisses	229
3.1.6	Zur Kritik eines evaluativen Zugriffs auf die Bildung.....	237
3.2	Das Problem der Historizität	243
3.2.1	Geschichtlichkeit in anthropologischer Perspektive: Die psychische Präsenz des Subjekts	251
3.2.2	Transzendentalphilosophische Kritik einer naturwissenschaftlichen Widerlegung psychischer Präsenz.....	259
3.2.3	Pädagogische Historiografie als Problemgeschichte.....	266
3.3	Kritik versus Skepsis	275
3.3.1	Das Problem des Skeptizismus.....	286
3.3.2	Geltung und Geschichtlichkeit.....	288
3.3.3	Der Anspruch kritischer Pädagogik	289
3.3.4	Anthropologie als Metaphysik?.....	293
3.3.5	Vernunftgebrauch und Vernunftkritik.....	294
3.3.6	Theorie und Praxis	298
3.3.7	Kritik oder Skepsis?.....	302
4.	Besondere Akzentuierungen in der Pädagogik Marian Heitgers.....	309
4.1	Religion und Pädagogik, oder: Über die Koordination von Vernunft und Glauben	309

4.1.1	Über das Verhältnis von Bildung und Vernunftreligion	311
4.1.2	Über das Verhältnis von Bildung und Offenbarung.....	325
4.1.3	Glaube, Hoffnung und Liebe als pädagogische Kategorien	340
4.1.4	Abschließender Nachsatz	349
4.2	Konsequenz eines Systems von Prinzipien für die Sonder- oder Heilpädagogik, oder: Vom Prinzip Hoffnung	353
4.2.1	Behinderung und der Anspruch der Bildung	362
4.2.2	Sprachbehinderung als Sonderfall?	367
4.2.3	Das Problem der Integration	371
4.2.4	Fazit	375
4.3	Therapie oder Erziehung, oder: Über eine pädagogisch begründete Korrespondenz von Bildung und Gesundheit	377
5.	Was bleibt?	391
	Literaturverzeichnis	411
	Danksagung	431